

SVL siegt 4:1 im Derby bei Blau Weiß

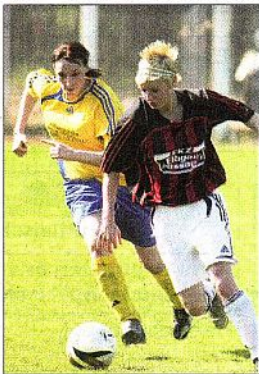
Das Lokalderby in der Frauenlandesliga zwischen Blau Weiß 96 Schenefeld und Aufsteiger SV Lurup endete mit einem 4:1-Sieg für Lurup. Dabei war das Spiel über weite Strecken ausgeglichen. „Wir haben nicht nur schlecht gespielt, sondern Schenefeld auch noch unterschätzt“, sagte Lurups

Trainer Peter Gaulke hinterher. Trotzdem setzte Lurup den ersten Stich, als Katharina Höffgen in der 25. Minute nach einem Konter zum 1:0 für Lurup traf.

Die Schenefelderinnen konnten aber schon fünf Minuten später ausgleichen. In der 35. Minute erzielte Susann Hadler den Ausgleichstreffer mit einem direkten Freistoß. Es war sicher Pech für Blau Weiß, dass Lurup noch in der 45. Minute die 2:1-Führung erzielen konnte. Erneut traf Höffgen.

Nach der Pause tat sich Lurup weiter schwer, während Schenefeld engagiert um den Ausgleich kämpfte. Doch in der Schlussphase (85./90. Minute) setzte sich Lurup noch zweimal durch. Höffgen und Nicole Bota trafen zum 4:1-Endstand. Das Ergebnis spiegelt allerdings nicht komplett den Verlauf des Spieles wider. „Wir haben uns gut verkauft, nur leider haben wir vorne die Tore nicht gemacht“, sagte Hadler nach dem Spiel. Auch Gaulke war nicht glücklich mit dem Auftritt seiner Mannschaft.

In der Landesliga spielt Lurup erst wieder am 1. November um 9.30 Uhr an der Flurstraße gegen TuS Appen. Am Sonntag muss Lurup aber trotzdem antreten zum Pokalspiel auswärts gegen TSV DuWo 08 (14 Uhr). Dabei muss Gaulke auf einige Spielerinnen verzichten, unter anderen



auf Tochter Cordula (Rippenbruch).

Schenefeld tritt in der Landesliga am 1. November um 14 Uhr auswärts gegen FC St. Pauli an, im Pokal sind die Schenefelderinnen nicht mehr vertreten. Die Schenefelder Fußballerinnen suchen noch Verstärkung. Ganz besonders Stürmerinnen werden gesucht. Interessenten schauen einfach beim Training vorbei (montags und mittwochs um 19.30 Uhr an der Blankeneser Chaussee).